



Der Amtschef

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

An alle staatlichen Schulen
und privaten Förderschulen in Bayern

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
IV.10-BS4403.2/9/1

München, 12.05.2021
Telefon: 089 2186 2308
Name: Frau Dr. Scherbaum

gemeinsam.Brücken.bauen - Förderprogramm zum Ausgleich pandemiebedingter Nachteile für Schülerinnen und Schüler

Anlage: Rahmenkonzept zum Förderprogramm
„gemeinsam.Brücken.bauen“

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter,

weit stärker noch als das vorausgehende ist das laufende Schuljahr von den Auswirkungen der Pandemie geprägt. Distanzunterricht war v. a. im Jahr 2021 eher die Regel denn die Ausnahme. Mit zunehmender Dauer des Distanzunterrichts besteht die Sorge, dass ungeachtet der engagierten und professionellen Bemühungen der Lehrkräfte nicht alle Schülerinnen und Schüler gleichermaßen erreicht wurden.

Um trotz der Beeinträchtigungen die Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit für alle bayerischen Schülerinnen und Schüler zu wahren, hat der bayerische Ministerrat ein umfangreiches Förderprogramm aus schulischen und außerschulischen Förderangeboten beschlossen.

Unter dem Titel

„gemeinsam.Brücken.bauen“ – Förderprogramm zum Ausgleich pandemiebedingter Nachteile für Schülerinnen und Schüler

sollen noch in diesem Schuljahr entsprechende Maßnahmen starten.

Das **Rahmenkonzept zum Förderprogramm** ist als Anlage beigefügt.

Das Förderprogramm basiert auf zwei wesentlichen Säulen:

- **Potentiale erschließen** (Lernförderung)
- **Gemeinschaft erleben** (Sozialkompetenzförderung)

Das Programm wird in drei Phasen durchgeführt:

- 1. Phase: in der Zeit nach den Pfingstferien bis zu den Sommerferien
- 2. Phase: Sommerferien
- 3. Phase: Schuljahr 2021/2022

Dabei gilt das Grundprinzip: Vorhandene Förderinstrumente stärken – neue Angebote schaffen.

Das Programm setzt sich aus verschiedenen Elementen zusammen: Maßnahmen zur individuellen Förderung im Regelunterricht, Brückenkurse, die außerhalb des Regelunterrichts angeboten werden, Tutorenprogramme sowie Ferienkurse. Zur Einrichtung der Förderangebote werden **zusätzliche Mittel für externes Personal** sowie fachliche **Unterstützungsangebote** (z.B. Best-Practice-Beispiele) auf einem Portal des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung (www.brueckenbauen.bayern.de), das zeitnah freigeschaltet und sukzessive ausgebaut werden wird, zur Verfügung gestellt.

Dieses Schreiben soll Ihnen als Schulleiterin und Schulleiter eine erste Information über die Rahmenbedingungen des Konzepts geben. Ein weiteres KMS mit konkreten, auch schulartspezifischen Hinweisen zur Umsetzung,

in dem alle wichtigen Fragen wie beispielsweise Ressourcenverteilung und Personalgewinnung geklärt werden, folgt in den nächsten Tagen.

Uns ist bewusst, dass die Maßnahmen unter großem zeitlichen Druck entwickelt werden müssen. Wir bitten Sie daher, bereits jetzt innerhalb geeigneter Personengruppen zu sondieren, wer für einen Einsatz zur Verfügung stehen könnte. Das bisherige „Bewerberportal“ für Team- und Vertretungslehrkräfte auf der Homepage des Staatsministeriums (künftig: Vermittlungsbörse) wird zum 1. Juni 2021 erweitert und soll die Personalgewinnung insbesondere für die Ferienkurse erleichtern.

Für die Einrichtung der zusätzlichen Maßnahmen zur individuellen Förderung im Regelunterricht, für zusätzliche Brückenkurse außerhalb des Regelunterrichts sowie für die Durchführung der Ferienkurse kommen folgende Personengruppen in Betracht:

- Vorhandene oder neue Kräfte im befristeten Arbeitnehmersverhältnis als externe Unterstützungskräfte (z. B. Team- und Aushilfslehrkräfte, Studierende, insbesondere Lehramtsstudierende, Dozenten der Erwachsenenbildung, pensionierte Lehrkräfte, geeignete Kräfte aus dem Ganztagsbereich, als Drittkräfte eingesetztes Personal, Fachkräfte der Sprach- und Lernpraxis sowie sonstige fachlich und pädagogisch geeignete Personen)
- Verbeamtete und unbefristet beschäftigte Stamm(Lehr)kräfte, die im Rahmen des Programms auf freiwilliger Basis mitwirken und dafür eine Vergütung erhalten.

Für das vergütete Tutorenprogramm „Schüler helfen Schülern“ sollen Schülerinnen und Schüler herangezogen werden (auch schulartübergreifend).

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter,

seit über einem Jahr bringt die Bewältigung der Corona-Pandemie kontinuierlich neue Herausforderungen und zusätzliche Aufgaben mit sich. Sie als Schulleiterin bzw. Schulleiter sehen sich immer wieder damit konfrontiert,

innen kürzester Zeit neue Maßnahmen in die Praxis umsetzen zu müssen. Das Programm „gemeinsam.Brücken.bauen“ bildet hier keine Ausnahme. Dessen bin ich mir sehr bewusst.

Ich danke Ihnen und Ihrem Kollegium von Herzen für Ihr Verständnis und Ihre Bereitschaft, den Schülerinnen und Schülern die Brücken zu bauen, die sie benötigen, um in der Schule wieder Anschluss zu finden sowie erfolgreich in Ausbildung, Studium oder Beruf zu starten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Graf

Ministerialdirigent